

Heinrich Schütz (1585—1672):

Kleines geistliches Konzert, für Soli, Streichinstrumente,
Cembalo und Chor

Symphonia (Sreichinstrumente und Cembalo)

Engel: Sei gegrüßet, Maria, du holdselige, sei gegrüßet, der Herr
ist mit dir, du gebenedeite unter den Weibern.

Maria: Welch ein Gruß ist das?

Engel: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott funden;
siehe, du wirst schwanger werden im Leibe und einen
Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen, der
wird groß und ein Sohn des Höchsten genennet werden.

Maria: Wie soll das zugehen, sintemal ich von keinem Manne weiß?

Engel: Der heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft
des Höchsten wird dich überschatten, darum auch das
Heilige, das von dir geboren wird, wird Gottes Sohn
genennet werden.

Maria: Siehe, ich bin des Herren Magd, mir geschehe, wie du
gesagt hast. Allelujah. (Lucas 1, 28—38)

Symphonia (Sreichinstrumente und Cembalo)

Chor: Siehe, ich bin des Herren Magd, mir geschehe wie du
gesagt hast. Alleluja!

Gemeinsamer Gesang:

(Mel.: Von Gott will ich nicht lassen.)

Mit Ernst, o Menschentinder, das Herz in euch bestellt!
Bald wird das Heil der Sünder, der wunderstarke Held,
Den Gott aus Gad' allein der Welt zum Licht und Leben
Versprochen hat zu geben, bei allen lehren ein.

Ach mache du mich Armen zu dieser heiligen Zeit
Aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit.
Zuech in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippen;
So werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein!

Vorlesung, Gebet und Segen

Franz Tunder (1614—1667):

„Ein kleines Kindelein“, für Sopran, Streichinstrumente
und Cembalo